

Regensburg, 16.11.2012

PRESSEMELDUNG

mit der Bitte um Veröffentlichung

Archäologie in der Solarsiedlung

Immobilien Zentrum veranlasst archäologische Untersuchung in Grass

Regensburg. Im Oktober 2012 begannen am südlichen Ortsrand von Graß im Stadtgebiet von Regensburg die Erschließungsarbeiten für das geplante Neubaugebiet Graß-Süd. Das Immobilien Zentrum entwickelt hier auf rund 16.600 Quadratmetern eine kleine Siedlung mit 24 freistehenden Häusern. Das Konzept sieht energetisch optimierte Gebäude vor, deren thermische Energiebilanz dabei mindestens neutral ausfallen soll. Deshalb sind an senkrechten Fassadenteilen hochwirksame Photovoltaik-Module vorgesehen. Diese werden in die Architektur integriert und sind Gestaltungselement an der Fassade. Außerdem werden auf jedem Grundstück Erdsonden installiert. Eine Wärmepumpe wandelt die hierbei aus der Erde gewonnene Energie in Heizenergie um. Strom für die Pumpe liefern wiederum die auf einer Fläche von je ungefähr 30 Quadratmetern installierten Solarpaneele in der Fassade. Die Solarhäuser sind konsequent nach Süden ausgerichtet und dort voll verglast. Zusammen mit einer kontrollierten Wohnraum-Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung, sorgt das für eine optimale Energieausbeute. Ein Modell für die Zukunft, das den steigenden energetischen Ansprüchen im Wohnbau gerecht wird.

Um die im nächsten Jahr anstehenden Baumaßnahmen nicht unnötig zu verzögern und es den Käufern zu ermöglichen, so schnell wie möglich in ihre Häuser einziehen zu können, wurden gleich zu Beginn der Erschließungsarbeiten archäologische Bodensondierungen beauftragt. Da die betroffene Fläche in unmittelbarer Nähe bekannter Bodendenkmäler liegt, war zu erwarten, dass im Rahmen der Erdarbeiten archäologische Funde und Befunde zutage kommen und ganz oder teilweise zerstört werden würden. Deshalb wurde vor Beginn der Baumaßnahme das Areal mit archäologischen Sondagen prospektiert. Die Baggerarbeiten unter Aufsicht einer Grabungstechnikerin fanden am 31.10., 2.11. und 5.11.2012 statt. Zweckmäßigerweise wurden die Sondagen in den Trassen der Erschließungsstraßen angelegt. Dabei traten auf einer geöffneten Fläche von etwa 660 Quadratmetern circa 20 Verfärbungen zutage, die zunächst als mögliche archäologische Befunde einzuordnen waren und deshalb von der Grabungsfirma, in Absprache mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, näher untersucht wurden. Bereits im Spätsommer wurden umfangreiche Tiefenbohrungen bis zu 100 Meter zur Klärung der Option für Geothermie vorgenommen. Diese haben einen geeigneten Bodenaufbau feststellen können, um diese besonders nachhaltige Energieform zu nutzen. Die notwendige elektrische

Energie wird durch das Gebäude selbst erzeugt. Das Ziel ist, im Jahresmittel die Heizleistung energieautark darstellen zu können.

Fakten:

Gesamtfläche Geltungsbereich B-Plan:	16.627 Quadratmeter
Gesamtinvestition:	14 Millionen Euro
Einheiten	24 Einfamilienhäuser
Gesamtwohnfläche	Quadratmeter

Weitere Informationen rund um das Immobilien Zentrum finden Sie auf www.immobilienzentrum.de.

ÜBER DAS IMMOBILIEN ZENTRUM

Das Immobilien Zentrum ist eine deutschlandweit agierende Unternehmensgruppe für ganzheitliche und innovative Immobilienprojekte.

Von der Projektentwicklung, über den hauseigenen Vertrieb, bis hin zur nachhaltigen Beratung und Verwaltung von Privat- und Gewerbekunden, hat sich das Unternehmen seit seiner Gründung im Jahr 1990 zu einem Kompetenzzentrum entwickelt.

Zu den Geschäftskunden gehören kleine und mittelständische Unternehmen, sowie Konzerne wie die Deutsche Lufthansa AG, die Deutsche Post AG oder die E.ON Bayern AG.



PRESSEKONTAKT

Immobilien Zentrum
Wolfgang Herzog
Thurmayerstraße 4
93049 Regensburg

Telefon: 0941 60407-30
Telefax.: 0941 60407-66

E-Mail: presse@immobilienzentrum.de
Internet: www.immobilienzentrum.de

-Abdruck und Verwendung honorarfrei-